



Pfälzer
Handball
Verband

www.pfhv.de

online-
Mitteilungsblatt

MB@pfhv.de

Nummer 40

Stand: 06.10.2022

Inhaltsübersicht

Halten Sie die **Strg-Taste** gedrückt und klicken in der Übersicht auf die gewünschte **Seitenzahl**, danach gelangen Sie direkt zur entsprechende Stelle im word-Dokument.

• Terminkalender	→	Seite 3
• Rechtsmittelbelehrung	→	Seite 4
• Mitteilungen / Infos:		
✓ <i>Mitteilungen</i> Präsidium	→	Seite 5
✓ <i>Mitteilungen</i> Geschäftsstelle, Öffentlichkeitsbeauftragte	→	Seite 14
✓ <i>Mitteilungen</i> Phoenix / SBO / Siebenmeter	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Passstelle	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> allgemein	→	Seite 15
✓ <i>Mitteilungen</i> Verbands- und Pfalzpokal	→	Seite 17
✓ <i>Mitteilungen</i> Männer	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Frauen	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Pfalzgas-Cup	→	Seite 17
✓ <i>Mitteilungen</i> Jugendqualifikation	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Jugend	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> männliche Jugend & Spielfeste	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> weibliche Jugend	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Talentförderung Rheinland-Pfalz-Auswahl	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Talentförderung RLP-Auswahl-Stützpunkt Pfalz	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Talentförderung Pfalz-Auswahl	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Talentförderung Auswahlstützpunkte Pfalz	→	Seite 21
✓ <i>Mitteilungen</i> Jugendsprecher	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Schiedsrichter & Zeitnehmer/Sekretär	→	-
• Urteile:		
✓ VG- & VSG-Urteile	→	-
✓ Instanzenbescheide: fehlende Spielausweise	→	-
• Neues vom DHB	→	Seite 22
• Sonstiges	→	Seite 24
• wichtige Adressen	→	Seite 27
• Impressum	→	Seite 28

Terminkalender

Der komplette Terminkalender kann auf der PfHV-Homepage eingesehen werden:
<http://www.pfhv.de/index.php/service/terminkalender>

Tag	Datum	von	bis	Veranstaltung (Pfälzer Handball-Verband) in der Pfalzhalle
Fr	07.10.2022	17:15	20:15	RLP-Stützpunkttraining weiblich
Sa	08.10.2022	09:00	13:00	PfHV-Stützpunkttraining (diverse Orte)
Mo	10.10.2022	18:30	20:30	PfHV-Auswahltraining weiblich 09
Mo	10.10.2022	17:15	18:30	PfHV-Auswahltraining weiblich 10 Athletik
Mi	12.10.2022	18:30	20:30	PfHV-Auswahltraining männlich 2009 (Pfalzhalle)
Mi	12.10.2022	17:00	18:30	PfHV-Auswahltraining männlich 2010 (Pfalzhalle)
<i>Herbstferien in RLP 17.10.-31.10.2022</i>				
Mo	31.10.2022	18:30	20:30	PfHV-Auswahltraining weiblich 10
Mo	31.10.2022	17:15	18:30	PfHV-Auswahltraining weiblich 09 Athletik
Di	01.11.2022			Walter-Laubersheimer-Gedächtnis-Turnier w2009 und m2008 (Rheinhausen)
Mi	02.11.2022	18:30	20:30	PfHV-Auswahltraining männlich 2009 (Pfalzhalle)
Mi	02.11.2022	17:00	18:30	PfHV-Auswahltraining männlich 2010 (Pfalzhalle)
Fr	04.11.2022	17:15	20:15	RLP-Stützpunkttraining weiblich
Sa	05.11.2022	09:00	13:00	PfHV-Stützpunkttraining (diverse Orte)
Mo	07.11.2022	18:30	20:30	PfHV-Auswahltraining weiblich 09
Mo	07.11.2022	17:15	18:30	PfHV-Auswahltraining weiblich 10 Athletik
Mi	09.11.2022	18:30	20:30	PfHV-Auswahltraining männlich 2009 (Pfalzhalle)
Mi	09.11.2022	17:00	18:30	PfHV-Auswahltraining männlich 2010 (Pfalzhalle)
Fr	11.11.2022	17:30	20:30	RLP-Stützpunkttraining männlich 2008/2007 (Pfalzhalle)
Mo	14.11.2022	18:30	20:30	PfHV-Auswahltraining weiblich 10
Mo	14.11.2022	17:15	18:30	PfHV-Auswahltraining weiblich 09 Athletik
Mi	16.11.2022	18:30	20:30	PfHV-Auswahltraining männlich 2009 (Pfalzhalle)
Mi	16.11.2022	17:00	18:30	PfHV-Auswahltraining männlich 2010 (Pfalzhalle)
Fr	18.11.2022	17:15	20:15	RLP-Stützpunkttraining weiblich
Sa	19.11.2022	09:00	13:00	PfHV-Stützpunkttraining (diverse Orte)
Mo	21.11.2022	18:30	20:30	PfHV-Auswahltraining weiblich 09
Mo	21.11.2022	17:15	18:30	PfHV-Auswahltraining weiblich 10 Athletik
Mi	23.11.2022	18:30	20:30	PfHV-Auswahltraining männlich 2009 (Pfalzhalle)
Mi	23.11.2022	17:00	18:30	PfHV-Auswahltraining männlich 2010 (Pfalzhalle)
Fr	25.11.2022	17:30	20:30	RLP-Stützpunkttraining männlich 2008/2007 (Pfalzhalle)
Mo	28.11.2022	18:30	20:30	PfHV-Auswahltraining weiblich 10
Mo	28.11.2022	17:15	18:30	PfHV-Auswahltraining weiblich 09 Athletik
Mi	30.11.2022	18:30	20:30	PfHV-Auswahltraining männlich 2009 (Pfalzhalle)
Mi	30.11.2022	17:00	18:30	PfHV-Auswahltraining männlich 2010 (Pfalzhalle)

Rechtsmittelbelehrung

1. Gegen alle **SPORTINSTANZENBESCHEIDE** ist innerhalb von 14 Tagen nach Zustellung gebührenfreier doch kostenpflichtiger Einspruch zum Vorsitzenden des VSG möglich [maßgebend ist nach § 42 RO grundsätzlich das Datum des Poststempels. Der Zugang gilt am dritten Tag nach der Aufgabe als erfolgt: bei Veröffentlichung im MB gilt er mit dem dritten Tage nach der Veröffentlichung als bewirkt].
2. Gegen **URTEILE DES VSG IST INNERHALB** von 14 Tagen nach Zustellung [maßg. siehe 1.] Berufung zum VG-Vorsitzenden möglich.
3. Gegen **URTEILE DES VERBANDSGERICHTES** ist innerhalb von 14 Tagen nach Zustellung [maßg.s.1.] Revision zum Vorsitzenden des DHB-Bundesgerichtes, Herrn Dr. Hans-Jörg Korte, Eickhorstweg 43, 32427 Minden möglich. Innerhalb dieser Frist sind darüber hinaus die Einzahlung der Revisionsgebühr in Höhe von EUR 500,00 und eines Auslagenvorschusses in Höhe von EUR 400,00 beim DHB nachzuweisen. Auf die weiteren Formvorschriften aus § 37 RO DHB wird ausdrücklich hingewiesen.

FÜR ALLE EINSPRÜCHE, BERUFUNGEN UND REVISIONEN GILT....

Die entsprechenden Schriften sind von einem Vorstandsmitglied **und** dem Abteilungsleiter zu unterzeichnen. Name und Funktion des jeweiligen Unterzeichnenden müssen in Druckschrift vermerkt sein. Sie müssen einen Antrag enthalten, der eine durchführbare Entscheidung ermöglicht. Der Nachweis über die Einzahlung von Gebühr und Auslagenvorschuss ist beizufügen. Die §§ 37 ff. RO sind zu beachten.

- Einsprüche gegen Entscheidungen der Sportinstanzen - **EUR 0,00**
- Rechtsbehelfe zum PfHV-VSG - **EUR 30,00**
- Berufung zum PfHV-VG - **EUR 50,00**
- Revision zum BG DHB:
EUR 500,00 und **EUR 400,00** Auslagenvorschuss = **EUR 900,00**

GELDSTRAFEN, GEBÜHREN, UNKOSTEN AUS DIESEM MB

Geldstrafen, Gebühren und Unkosten aus Bescheiden/Urteilen aus diesem MB werden im Nachhinein vierteljährlich mit Rechnung angefordert. Aufgrund dieser MB-Veröffentlichung bitte **-KEINE- Zahlung leisten!**

Mitteilungen Präsidium

Mitteilungen Präsidium

Präsident

(Ulf.Meyhoefer@pfhv.de)

Sportstätten offenhalten, Rettungsschirm und Energiepreisdeckel für Sportvereine auflegen, Förderprogramm zur energetischen Sanierung von Sportanlagen vorantreiben!

Positionen und Forderungen des Landessportbundes Rheinland-Pfalz und der regionalen Sportbünde zur Energiekrise im Sport

Die Energiekrise fordert die ganze Gesellschaft heraus und bedroht Lebensqualität und Miteinander in unserem Land. Gesellschaftliche Stabilität hängt in dieser Situation auch ganz stark von gemeinnützigen Organisationen wie Sportvereinen ab. Die Corona-Krise hat verdeutlicht, was wissenschaftliche Analysen seit Jahren belegen: **Die knapp 6.000 Sportvereine leisten unter dem Dach der Sportbünde in Rheinland-Pfalz wichtige Beiträge zum Gemeinwohl, zur Gesundheitsvorsorge, zur Integration und zur psychosozialen Stabilität der Gesellschaft.**

Sie bringen hierfür erhebliche eigene ehrenamtliche und finanzielle Ressourcen ein.

Zentrale Voraussetzung für die Arbeit der Sportvereine sind angemessene Rahmenbedingungen, zu denen insbesondere die Verfügbarkeit von Sportstätten gehört. **Die Schließung von Sportstätten aufgrund staatlicher Corona-Auflagen hat seit März 2020 gezeigt, dass sich dadurch gesundheitliche (physische und psychische) Probleme verschärfen und soziale Bindungen leiden.** Entsprechend hat sich der Landessportbund Rheinland-Pfalz gemeinsam mit den drei regionalen Sportbünden für eine Aufrechterhaltung des Sportbetriebs und eine finanzielle Überbrückungshilfe für Sportvereine eingesetzt, die vom Land Rheinland-Pfalz und über Überbrückungshilfen des Bundes auch gewährt wurde.

Die aktuelle **Energiekrise stellt eine erneute und deutlich größere Gefährdung der Arbeit von Sportvereinen dar.** In den politischen Debatten zur Energiekrise dominieren Beiträge zu volkswirtschaftlichen Folgen und zur Auswirkung steigender Energiepreise auf einzelne Bevölkerungsgruppen und Unternehmen. Sportvereine und andere gemeinnützige Organisationen sowie ihre gesellschaftliche Bedeutung spielen aktuell keine Rolle im politischen Diskurs.

Der Landessportbund Rheinland-Pfalz fordert die Bundes- und die Landespolitik auf, die gesellschafts- und jugendpolitisch wichtigen Potenziale der Sportvereine zu stärken, einen Lockdown des Sports zu verhindern und Sportvereine kurzfristig finanziell zu entlasten:

Lockdown verhindern: Sportstätten offenhalten

- Der Landessportbund Rheinland-Pfalz und die regionalen Sportbünde fordern die Politik auf allen Ebenen auf, im kommenden Herbst/Winter und darüber hinaus **Sportstätten für Sportvereine und Schulsport zugänglich zu halten und einen erneuten Sport-Lockdown zu verhindern.**
- Der Landessportbund Rheinland-Pfalz und die regionalen Sportbünde appellieren insbesondere an die kommunalen Spitzenverbände rheinland-pfälzischen Kommunen, Sportstätten offen zu halten und die Energieeinsparmaßnahmen an den vom DOSB und LSB herausgegebenen, fachlichen Empfehlungen zu orientieren und dazu den Dialog mit den Sportvereinen und Sportkreisverantwortlichen zu suchen.

Sportvereine stärken und kurzfristig finanziell fördern

- Der Landessportbund und die regionalen Sportbünde danken dem Land Rheinland-Pfalz für die finanziellen Corona-Hilfen, insb. der Unterstützung der Mitgliedergewinnungskampagne für den Sport in den Jahren 2020 bis 2022, die in entscheidendem Maße zur Sicherung des rheinland-pfälzischen Sportvereinsystems beigetragen haben. Nach Corona-bedingten Mitgliederrückgängen in 2020 und 2021 verzeichnen die Mitgliederzahlen in RLP in 2022 so auch wieder einen leichten Anstieg.
- Diese **Erholung der Sportvereine ist durch die aktuelle Energiekostenentwicklung stark gefährdet.** Das gilt insbesondere für die rund 3.000 Sportvereine in Rheinland-Pfalz mit vereinseigenen Anlagen, die zu einer guten kommunalen Infrastruktur und Daseinsvorsorge beitragen. Sie sind durch die Folgen der Corona-Pandemie finanziell häufig ohnehin noch unter Druck und können als gemeinnützige Organisationen nicht auf Rücklagen zurückgreifen, um die explodierenden Energiekosten zu finanzieren. **Die Vervielfachung der Energiekosten ist für Sportvereine – trotz Energieeinsparungen und maßvoller Erhöhung der Eigenmittel – ohne öffentliche Unterstützung nicht zu bewältigen.**
- Die politischen Debatten auf Bundes- und Landesebene im Hinblick auf finanzielle Entlastungen von Energieverbrauchern sind deshalb unbedingt um die Sportvereine und Sportschulen zu ergänzen.
- **Bundesregierung und Bundestag, die rheinland-pfälzische Landesregierung und den rheinland-pfälzischen Landtag fordern wir auf, Sportvereine in die finanziellen energiekostenbezogenen Hilfsprogramme substanziell zu integrieren bzw. sportvereinsbezogene Hilfsprogramme aufzulegen,** hierdurch einen Schutzschirm für Vereine aufzubauen, diese entsprechend kurzfristig finanziell zu fördern und sie von der Gasumlage zu befreien. Alternativ fordern wir einen Energiepreisdeckel für Sportvereine.

Gesellschaftspolitische Bedeutung des Sports anerkennen und stärken

· In den politischen Bewertungen der Energiekrise dominieren Schließungsempfehlungen für Sportstätten und eine vermeintliche Nachrangigkeit von Sport. Die politische Wertschätzung des Sports hat gelitten, Sport ist deutlich mehr als ein Komfortphänomen. Der Landessportbund Rheinland-Pfalz dankt daher der Sportministerkonferenz unter dem Vorsitz des rheinland-pfälzischen Ministers des Innern und für Sport, Roger Lewentz, die im August 2022 die politische Bedeutung des Sports in der Energiekrise betont und dazu aufgefordert hat, auf die Schließung von Sportstätten und Schwimmbädern zu verzichten und den Sport bei Energieentlastungspaketen zu berücksichtigen:

<https://www.lsbrlp.de/news-pressemitteilungen/2022/sportstaetten-sollen-offen-bleiben-und-sportvereine-finanzielle-hilfen>

· **Der Landessportbund Rheinland-Pfalz fordert Bundes- und Landespolitik auf, sich auch öffentlich zum hohen gesellschaftspolitischen Stellenwert des Sports zu bekennen und gerade in Zeiten der Energiekrise aktiv für eine besondere Unterstützung von Sportvereinen einzutreten.**

· Der Landessportbund Rheinland-Pfalz appelliert an die rheinland-pfälzische Landesregierung, ihn bei zukünftigen Energiekrise-Gesprächsrunden zu berücksichtigen.

Investitionsoffensive zur energetischen Sanierung Sportanlagen

· Der milliardenschwere Sanierungstau von Sportstätten ist ohne eine Unterstützung durch den Bund nicht zu beseitigen. Der Landessportbund Rheinland-Pfalz hat daher das zunehmende Förderengagement des Bundes begrüßt und kritisiert zugleich, dass der Bund seinen zunächst bis 2026 projektierten „Investitionspakt Sport“ bereits in 2022 wieder eingestellt hat.

· **Der Landessportbund Rheinland-Pfalz fordert Bundesregierung und Bundestag auf, dieses Infrastruktur-Förderprogramm zu verstetigen und durch eine Programmsäule zur Förderung von Maßnahmen zur energetischen Modernisierung zu ergänzen. Hierbei und in weiteren sportstätten- bzw. klimaschutzbezogenen Förderprogrammen des Bundes sind grundsätzlich Sportvereine als unmittelbare Antragsteller zu berücksichtigen.**

· **Gleichermaßen appelliert der Landessportbund Rheinland-Pfalz** gemeinsam mit den drei regionalen Sportbünden an die Landesregierung und den Landtag ein Investitions- und Subventionsprogramm mit Anreizen zur energetischen Sanierung von vereinseigenen Sportanlagen aufzulegen, um so einen wesentlichen Beitrag zur Abkehr von fossilen Brennstoffen und CO₂-Reduzierung im Land leisten zu können.

Sportvereine übernehmen gesellschaftspolitische Verantwortung

· Sportvereine unter dem Dach der drei regionalen Sportbünde Rheinland, Rheinhessen und Pfalz haben bereits in der Corona-Pandemie und zuletzt bei der Unterbringung und Integration von Geflüchteten aus der Ukraine umfassend politische Mitverantwortung übernommen und sich solidarisch gezeigt.

· **Der Landessportbund Rheinland-Pfalz** unterstützt die Selbstverpflichtungserklärung des DOSB **und appelliert an alle Ebenen des organisierten Sports, sich weiterhin aktiv für eine 20 prozentige Reduzierung des Energieverbrauchs einzusetzen.** Hierfür haben LSB und regionale Sportbünde im Schulterschluss mit dem DOSB umfangreiche Maßnahmenkataloge und Stufenpläne zur Verfügung gestellt: https://www.lsbrlp.de/sites/default/files/2022-09/20220906_Matrix_Energiereduktion_Sportstaettenspezifisch.pdf .

Mainz, 15.09.2022



LANDESSPORTBUND
RHEINLAND-PFALZ

Sportvereine in Rheinland-Pfalz sind durch die Energiekrise existenziell bedroht / Rettungsschirm des Landes ist notwendig

Ausgangslage: Sportvereine sind stark von steigenden Energiekosten betroffen

- Sportvereine sind mit ihrem Angebot auf die Nutzung von Sportstätten angewiesen.
- Sportstätten sind **häufig Liegenschaften** mit hohen Energieverbräuchen.
- Sportvereine sind **massiv von den steigenden Energiekosten betroffen**.
- Insbesondere Sportvereine mit **vereinseigenen Anlagen** – das sind in RLP ca. **3.000 Vereine** – erleben bereits in 2022 eine **Verdoppelung bis Verdreifachung der Energiekosten**.
- **Für 2023 sind weitere Steigerungen absehbar**. Extremfälle könnten bis zu einer Verzehnfachung der Energiekosten reichen.
- Sportvereine, die **kommunale Anlagen** nutzen, sind **bei den Umlagen der Energiekosten** durch die Kommunen mit vergleichbaren Steigerungen konfrontiert.
- **Sportverbände mit eigenen Sportschulen**, in denen vor allem Qualifizierungsarbeit für Vereinsmitarbeiter*innen und Trainingslehrgänge stattfinden, rechnen im Durchschnitt für **2023 ebenfalls mit einer Verdopplung bis Verdreifachung der Energiekosten**.

Finanzierung der erhöhten Energiekosten ist nicht allein aus Eigenmitteln möglich

- Die erhöhten Kosten **können nicht vollständig über zusätzliche Mitgliedsbeiträge abgefangen werden**, da die Mitglieder selbst von Inflation und steigenden Energiekosten im Privatbereich betroffen sind und Mitgliedsbeiträge vielfach schon zur Kompensation der Coronafolgen erhöht wurden
- **Die jetzige Krise unterscheidet sich grundlegend von der Corona-Krise**, in der viele Privathaushalte finanziell nicht zusätzlich belastet waren und in der die Mitglieder den Sportvereinen trotz Aussetzen des Vereinsangebots überwiegend treu geblieben sind.
- **In der jetzigen Situation werden Vereinsmitglieder ihre Mitgliedschaften und Kursteilnahmen kündigen**, wenn es zu überproportionalen Beitragserhöhungen kommt.
- **Gemeinnützige Sportvereine dürfen nur in begrenztem Umfang Rücklagen bilden** und die vorhandenen wurden bereits in der Corona-Krise angegriffen oder bereits vollständig aufgebraucht.

Beitrag des organisierten Sports in Rheinland-Pfalz zur Energieeinsparung

- Der Landessportbund Rheinland-Pfalz hat gemeinsam mit den drei regionalen Sportbünden und im Schulterschluss mit dem DOSB die Sportvereine zu einer **Energieeinsparung von 20 Prozent** aufgerufen. Hierfür wurden umfangreiche Maßnahmenkataloge und Stufenpläne zur Verfügung gestellt (https://www.lsb-rlp.de/sites/default/files/2022-09/20220906_Matrix_Energiereduktion_Sportstaettenspezifisch.pdf) .
- Ein Teil der Sportvereine hat **bereits massiv in die energetische Sanierung ihrer Sportanlagen investiert** und trägt damit schon jetzt zu einer Reduzierung des Energieverbrauchs bei.

Kommunen müssen Sportstätten für Sportvereine preisgünstig offen halten /
Das Land muss einen Rettungsschirm und/oder Energiepreisdeckel für Sportvereine
schaffen

- Wenn die Sportvereine in Rheinland-Pfalz als Orte der Gesunderhaltung und des gesellschaftlichen Zusammenhalts weiter erhalten bleiben sollen, benötigen sie eine ausreichende Zahl auch in den Herbst- und Wintermonaten nutzbarer Sportstätten.
- Kommunen müssen Sportstätten bestmöglich offenhalten und Einsparmaßnahmen nur gemeinsam mit Sportvereinen umsetzen. **Die kostenfreie Nutzung der Sportstätten durch Sportvereine bzw. die Begrenzung von Miet- und Umlagensteigerungen ist existenziell.**
- Der vereinsbasierte Sport ist bislang in keinem der drei Energieentlastungspakete des Bundes berücksichtigt worden. Insofern muss das Land nach dem Vorbild der Corona-Hilfen einen **Rettungsschirm zur Verfügung stellen oder einen Energiepreisdeckel festlegen, der Insolvenzen von Sportvereinen aufgrund der Energiekostenkrise verhindert.**



LANDESSPORTBUND
RHEINLAND-PFALZ

Mitteilungen Präsidium

Vizepräsident Spieltechnik

(Tobias.Gunst@pfhv.de)

Aktueller Stand der Saison 2022/23; Stand 05.10.2022

Alle Vereine werden gebeten mit ihren Verantwortlichen, Trainern und Offiziellen über die Dfb, im Besonderen im Bezug auf den Umgang mit den Schiedsrichtern, ins Gespräch zu kommen. Die Ordner haben einen Sinn in der Halle und sollten so wie die Vereinsmitarbeiter ihrer Aufgabe nachkommen, einen fairen Umgang miteinander in der Halle zu ermöglichen.

Meist reicht das Ansprechen der Personen durch engagierte Personen. Macht zur Not auch von eurem Hausrecht Gebrauch. Ohne Schiedsrichter gibt es keinen Spielbetrieb. Der PfHV wird die Schiedsrichter hier sehr stark unterstützen sich den verbalen Beleidigungen nicht mehr weiter aussetzen zu müssen. Die Young Referees stehen unter einem besonderen Schutz. Sie sind die zukünftigen Schiedsrichter welche wir alle brauchen. Wir nehmen euch hier in die Verantwortung.

Aktuelles aus dem Spielbetrieb

Am WE kam es vermehrt zu Spielabsagen und Verlegungswünschen, welche sehr kurzfristig, stellenweise sogar erst Samstags mit Spieltermin Samstagabend waren.

Hier reicht es nicht, einfach den Verlegungsantrag zu schreiben und zu denken dann weiß ja jeder Bescheid! Wie in den unteren Zeilen die letzten Wochen schon beschrieben, muss der Staffelleiter zu dem Wunsch der Verlegung oder Spielabsage informiert werden. Alles was nach dem Mittwochabend noch an Spielabsagen oder Verlegungswünschen kommt sollte der Staffelleiter pers. kontaktiert werden. Bei unserem knappen Schiedsrichterkontingent ist es gut wenn wir diesen anderweitig einsetzen können und nicht nur kurzfristig absagen müssen.

Spielabsagen und Spielverlegungen werden von den Staffelleitern nur noch von den Vereinsoffiziellen angenommen und bearbeitet!

Bitte bei kurzfristigen Spielabsagen und Spielverlegungen nur die Anfrage und Zustimmung an den Staffelleiter leiten, die Mails zur Terminfindung werden hier nicht benötigt.

Staffelleiter

Werner Mittag ist für die Staffelleitung der VLF sowie AKF leider nur zeitweise greifbar. Bitte ihn als Staffelleiter für die entsprechenden Staffeln ansprechen

und Manfred Nöther bitte zusätzlich in Kopie setzen.

Vielen Dank

Ansprechpartner SG OBKZ

Unserem Sportkameraden Christian Sefrin ist es momentan leider nicht möglich seinen Ämtern bei der SG OBKZ nach zu gehen.

Marion Seibel wird bis auf weiteres seine Ämter im Verein übernehmen.

Bitte wendet euch bei Spielverlegungen und sonstigen Themen die SG OBKZ betreffend an Sie.

Marion Seibel

01749812303

manonedieerste@t-online.de

Rundenplanung 2022/2023

Der Saisonkalender sowie die Dfb für 2022/23 wurden auf der Homepage PfHV eingestellt.

Die Dfb2022/23 wurden redaktionell auf die Einführung der BLF zur nächsten Saison angepasst.

Staffeln

Die Staffeln der mwE Bezirksligen sowie wD Bezirksliga werden zur Rückrunde neu eingeteilt. Aus diesem Grund endet die Hinrunde einen Spieltag früher als die reg. Runde (10/11.12.). Hierfür wurde der NH- Termin am 26/27.11. für diese Staffeln als Spieltag festgelegt. Somit sollten dann die neuen Termine dieser Staffeln bis zum 31.12. im System sein. Die Staffel der wE- BZL3 wird nicht neu eingeteilt und spielt eine 1,5 Runde.

Hygienekonzepte

Alle Vereine werden gebeten ihre Hygienekonzepte zum Rundenbeginn auf den aktuellen Stand zu bringen.

Duschkmöglichkeiten ????

Bei einigen Vereinen sind die Duschen schon kalt oder abgestellt.

Natürlich wäre es auch für den Gastverein schön zu wissen was ihn hier erwartet. In Phönix könnt ihr hier die Vorgabe eurer Stadt bzw. eine Info einstellen. So wie die Hygienekonzepte einfach hochladen.

Spielausweise

Wichtiger Hinweis aus der Passstelle:

Die Vereine werden gebeten ihre Passlisten zu kontrollieren und die Passleichen ab zu melden. Des weiteren gibt es Passnummern welche doppelt vergeben wurden. Bitte meldet diese doppelten Passnummern der Passstelle zum Ändern.

Wie auf dem Verbandstag den Vereinen mitgeteilt, gibt es immer noch Pässe, welche nicht mit einem Bild versehen sind. Diese Pässe sind umgehend mit einem Passbild zu versehen.

Zum Jahresende werden Pässe ohne ein Bild gelöscht. Eine weitere Teilnahme an Rundenspielen bedeutet damit die Teilnahme eines nicht spielberechtigten Spielers.

Vielen Dank

Termine

- Die RLP- Auswahl- Termine der Jugend bis März 2023 sind auf der Homepage der RLP- Handball unter Terminen veröffentlicht.

|Tobias Gunst|

NACHRU F

Wir sind noch immer fassungslos und tief getroffen über die Nachricht, dass

Claus-Dieter Kreuzenberger

aus seinem Urlaub nicht mehr zurückkehrt. Er verstarb am 11.09.2022 im Alter von 63 Jahren.

Claus-Dieter „CD“ hinterlässt in der Handballabteilung, dem TSV Speyer aber auch im Pfälzer Handball eine riesige Lücke!

Nach seiner Zeit als aktiver Sportler, deren Höhepunkt sicher der 3. Platz der deutschen A-Jugend Meisterschaft 1977 war, hat er dem Verein und dem Handball nie den Rücken gekehrt. Als hauptamtlicher Vereinsmanager des TSV Speyer stand er seit 2001 immer mit Rat, Tat und mit all seiner Erfahrung als Ansprechpartner zur Verfügung.

Unsere Gedanken sind bei seiner Familie, Verwandten und Freunden.

Wir werden ihn vermissen und ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.



Tim Seitz für den TSV Speyer - Abteilung Handball

Pfälzer Handball-Verband

Mitteilungen Geschäftsstelle, Öffentlichkeitsbeauftragte

Mitteilungen Geschäftsstelle, Öffentlichkeitsbeauftragte

Geschäftsstelle
(Geschaeftsstelle@pfhv.de)

Wichtige Informationen für die Vereine **betrifft: HSG Trifels**

Hallo zusammen,

wir wurden heute von der Kreisverwaltung über folgende Energiesparmaßnahmen informiert:

Technische Maßnahmen:

- Keine Warmwasserbereitung während des Winterbetriebs (betrifft Boiler sowie Durchlauferhitzer in den Schulgebäuden und Sporthallen **(keine Duschmöglichkeit für Vereine)**)
- Im Winterbetrieb (01.10.-30.04.) wird die Vorlauftemperatur um 5 °C abgesenkt.
- Im Winterbetrieb wird die Heizgrenztemperatur auf 15 °C abgesenkt (ab Unterschreitung wird geheizt)

Diese Maßnahmen gelten auch für die **Realschule Plus in Annweiler**.

Bitte gebt die Infos an eure Mannschaften für die Spiele am WE weiter.

Diese Informationen sind auch in den hochgeladenen Hygienemaßnahmen einsehbar!

Viele Grüße

Uwe Neuer
HSG Trifels

|Sandra Hagedorn|

Mitteilungen allgemein

Mitteilungen allgemein

Aus- und Weiterbildung

Fortbildungsangebot

Sportspiele in der Grundschule/Unterstufe – vielfältige Spielideen und Kooperationsmöglichkeiten zum spielerischen Erwerb von motorischen Grundfertigkeiten bei Grundschulkindern und Schulkindern in der Unterstufe

Veranstalter: Pfälzer Handballverband (PfhV) mit dem Deutschen Handballbund (DHB)

Termin: Mittwoch, 23. November 2022, 09.30 Uhr -16.00 Uhr

Ort: Pfalzhalle Haßloch, Am Pfalzplatz 11, 67454 Haßloch

Inhalt: Der Deutsche Handballbund (DHB) bietet gemeinsam mit den Handball-Landesverbänden sowie den Landesstellen für den Schulsport in den Ländern das DHB Lehrkraftzertifikat, eine Fortbildung für Lehrkräfte im Fach Sport in der Grundschule und der Unterstufe/Orientierungsstufe der weiterführenden Schulen in den Jahrgangsstufen 5 und 6 an.

Zielstellung dieser bundesweiten Fortbildungsreihe ist die Kompetenzsteigerung von Lehrkräften im Bereich des Ballsports. Die Grundfertigkeiten des Ballsports, bezogen auf Handball, wird den Lehrkräften nähergebracht. Dabei bilden grundsätzliche Aspekte über Ballsport in der Grundschule und Unterstufe der weiterführenden Schulen, der Aspekt des Spielens im Schulsport und die Fertigkeit des Zielwerfens die Kernelemente der Fortbildungsreihe. Ein weiterer Schwerpunkt wird auf den schulischen Ganztags und seine Möglichkeiten der Aktivität und Bewegung von Schulkindern für die Schule in Kooperation mit Sportvereinen gelegt.

- Einordnung des thematischen Abschnitt Ballsport in die Bildungs- und Lehrpläne der Grundschule sowie Unterstufe der weiterführenden Schulen
- Die Big 5 im Kinderhandball als kompetenzorientierter Wegweiser für Lehrkräfte Der Aspekt Spielen im Grundschulbereich in Form von variantenreichen Lauf- und Fangspielen mit und ohne Ball
- Zielspielformen Handball in der Grundschule aus der DHB Grundschulbroschüre mit Variationsmöglichkeiten für die Unterstufe der weiterführenden Schulen.
- Möglichkeiten und Maßnahmen des schulischen Ganztags für Schulen und Vereine

Leitung/Referenten: aus dem Referentenpool des Deutschen Handballbundes

Teilnehmer: SportlehrerInnen in der GS sowie Orientierungsstufe der Sek. I

Teilnehmerzahl: mind. 20, max. 50

Teilnehmergebühr: 20,- / Referendare 10,-

Sonstiges: Sportkleidung und Getränke mitbringen

Anmeldung: formlos an: Sandra Hagedorn, Geschäftsführerin Pfälzer Handball-Verband:

sandra.hagedorn@pfhv.de

Anmeldeschluss: Mittwoch, 16. November 2022

|Sandra Hagedorn|

Mitteilungen Pfalzgas-Cup

Mitteilungen Pfalzgas-Cup

Pfalzgas-Cup männliche & weibliche Jugend

Final four des Pfalzgas Cup 2022

Am Tag der Deutschen Einheit fand wie gewohnt in Kandel beim TSV das Final Four des diesjährigen Pfalzgascup statt.

Die C-Jugenden trugen ihre Halbfinalspiele in der Bienwaldhalle und die B-Jugenden in der IGS-Halle aus.

Bei der mC-Jugend hießen die Spielpaarungen mHSG Friesenheim/Hochdorf gegen den TuS Heiligenstein und TV Offenbach gegen die HSG Dudenhofen/Schifferstadt. Die mHSG Friesenheim/Hochdorf musste sich nach einem 7m-Werfen geschlagen geben und im Spiel um den 3. Platz gegen den TV Offenbach antreten.

Bei der mB-Jugend setzten sich die mHSG Friesenheim/Hochdorf2 gegen die HSG Dudenhofen/Schifferstadt durch und die SG Landau Land gegen den TuS KL-Dansenberg, sodass HSG Dudenhofen/Schifferstadt gegen TuS Dansenberg das Spiel um Platz 3 austrugen.

Bei der wC-Jugend setzte sich die HSG Eckbachtal gegen den TV Kirrweiler und die HSG Dudenhofen/Schifferstadt gegen die HR Göllheim/Eisenberg/Assenheim/Kindenheim durch. Somit spielten die Mädels des TV Kirrweiler gegen HR Göllheim/Eisenberg/Assenheim/Kindenheim um Platz 3.

Bei der wB-Jugend erreichten mit einem Tor Vorsprung die JSG Mundenheim/Rheingönheim gegen den TV 03 Wörth das Finale und die TS Rodalben setzten sich gegen die HSG Eckbachtal durch. Somit bestritten die HSG Eckbachtal gegen den TV 03 Wörth das Spiel um Platz 3.

Alle Finalspiele fanden wie gewohnt in der IGS-Sporthalle statt.

Bei der wC-Jugend hieß die Paarung HSG Eckbachtal gegen die HSG Dudenhofen/Schifferstadt, die die Mädels aus Dudenhofen/Schifferstadt für sich gewinnen konnten und somit Pfalzgasieger bei der wC-Jugend wurden.

Bei der mC-Jugend spielten die TuS Heiligenstein gegen den TV Offenbach und Heiligenstein sicherte sich dabei den Sieg in der mC-Jugend.

Die Mädels der JSG Mundenheim/Rheingönheim bestritten ihr Finalspiel gegen die Mädels des TS Rodalben und konnten sich zum Ende den Titel des Pfalzgas-Siegers der wB-Jugend sichern. Das letzte Spiel trugen die mHSG Friesenheim/Hochdorf 2 gegen die SG Landau Land aus. Die 2. Mannschaft der mHSG Friesenheim/Hochdorf, die noch in der Zwischenrunde gegen Landau Land verloren hatte, setzte sich durch und sicherte sich den Sieg bei der mB-Jugend.

Sieger bei dem diesjährigen Pfalzgascup waren:

wC-Jugend HSG Dudenhofen/Schifferstadt

mC-Jugend TuS Heiligenstein

wB-Jugend JSG Mundenheim/Rheingönheim

mB-Jugend mHSG Friesenheim/Hochdorf 2

Ein langer Spieltag endete kurz vor 18:00 Uhr mit der Siegerehrung, bei der unsere Jugendsprecher Jonas Klemm und Leni Hanewald die Urkunden und die Preise der Firma Pflzgas GmbH überreichten.

Wir bedanken uns beim TSV Kandel für die gewohnt gute Durchführung des Final Four, den Schiedsrichtern, den vielen Helfern auch bei den Vor- und Zwischenrunden und natürlich den Spielerinnen und Spielern für ihre Leistung.

Ein besonderer Dank geht an die Firma Pflzgas, mit der wir bereits zum zwanzigsten Mal dieses Jugendevent durchführen konnten.

Christl Laubersheimer
fürs Pflzgasteam

|Christl Laubersheimer|

Nachfolgend die Bilder der siegreichen Mannschaften. Die Bilder wurden von H. Krug und Fam. Lavan zur Verfügung gestellt.







Mitteilungen Auswahlstützpunkte Pfalz

Mitteilungen Auswahlstützpunkte Pfalz

männliche Auswahlstützpunkte (Nord, Süd)

Veränderungen in der Talentförderung Männlich

Der Pfälzer Handballverband hat die Sommerferien genutzt, um für den Start des Jahrgangs 2012 das Stützpunkttraining weiterzuentwickeln: Neben der bisher sehr gut bewährten Talentförderung der Feldspieler, bietet der PfHV zusätzlich Torwarttraining in den beiden männlichen Stützpunkten an. Hierfür konnte mit Lisa Herzig eine lizenzierte Expertin (DHB-Torwarttrainerlizenz) auf dem Gebiet gefunden werden. Das Torwarttraining findet abwechselnd in den beiden Stützpunkten parallel zu dem Training der Feldspieler statt.

Zusätzlich gibt es weitere Veränderung im Trainerstab: Mit Nik Dreyer und Max Dettinger wurden zwei langjährige Trainer aus dem Stützpunkt Nord verabschiedet. An dieser Stelle noch einmal vielen herzlichen Dank für eure Arbeit – ihr habt die Talentförderung stets bereichert und vorangebracht! Die dadurch entstanden Lücken im Trainerteam konnten mit Anna Isselhard und Steffen Christmann qualifiziert besetzt werden.

|Christoph Krick|

Neues vom DHB

Ausschreibungsstart - Volunteering - IHF U21 WM 2023

Liebe Geschäftsführer*innen der Landesverbände,

Liebe Landesverbandsvertreter*innen,

der Sommer 2023 wird ein Handballereignis – Handballdeutschland begrüßt die internationalen Nachwuchstalente zur U21-Weltmeisterschaft.

Doch wenn auf der Platte die Nachwuchstalente spielen, wird drumherum tatkräftige Unterstützung benötigt! Für alle Aktivitäten auf und um das Spielfeld herum suchen wir freiwillige Helferinnen und Helfer, die gemeinsam mit uns eine Weltmeisterschaft auf die Beine stellen wollen.

Offiziell werden wir die Ausschreibung für das Volunteering-Programm am morgigen Mittwoch verkünden. Wir würden uns freuen, wenn ihr die Informationen in eure Verbandskommunikation aufnehmt, damit für alle Standorte genügend tatkräftige Freiwillige unterstützen. Möglichkeiten zur Bewerbung der Ausschreibung findet ihr im Anhang dieser Mail.

Volunteers für die U21-WM empfehlen sich bei uns auch für weitere Großveranstaltungen, wie die EHF EURO der Männer 2024 oder die Frauen-WM 2025! Zur Anmeldung geht´s hier: <https://forms.office.com/r/szLxXb6KBf>

Vielen Dank für eure Unterstützung.

Bitte zögert nicht uns bei offenen Fragen zu kontaktieren.

Ansprechpartner für das Thema Volunteering bei internationalen Veranstaltungen ist Dominik Bock. (dominik.bock@dhb.de / 0231 91191-43)



**WERDE TEIL
DER WM-CREW!
VOLUNTEERING**



BEWIRB DICH

20. JUNI – 2. JULI 2023
MAGDEBURG / HANNOVER / BERLIN



24th IHF MEN'S
U21 HANDBALL WORLD
CHAMPIONSHIP
GERMANY & GREECE 2023

**PLAY THE
FUTURE.**

Sonstiges



**U-14 YOUNGSTAR
HANDBALL CUP 2022**

24.11.2022 IN FRANKENTHAL
SPORTHALLE AM KANAL
FÜR DIE HÖRGESCHADIGTEN SCHULEN

www.dg-sportjugend.de | www.gsc-frankenthal.de | www.gsu-rip.de

Veranstalter:   

Kooperation: 

Förderer:       



Jetzt noch anmelden zum



KURPFALZ BÄREN

HLZ HANDBALL CAMP

Handball-Leistungszentrum Rhein Neckar Pfalz

für die weiblichen
Jahrgänge
2009 bis 2012

03.11. – 04.11.2022

Täglich von 10:00 – 15:00 UHR
Neurothalle Ketsch

HLZ Rhein Neckar Pfalz
KETSCH

**2 Tage / 40,-€ für Mitglieder / 55,-€ für Nichtmitglieder
Geschwisterkinder Rabatt von 10,-€**

Du willst in den Ferien nicht auf deinen Lieblingssport verzichten? Dann melde dich an und mach mit. Wir freuen uns auf Euer kommen. Das Camp wird betreut von Spielerinnen der **Kurpfalz Bären** und erfahrenen Trainern/innen aus unserem **HLZ Rhein Neckar Pfalz**.

- Koordinations- und Athletikschulung
- Verfestigung bereits vorhandener technischer Fähigkeiten & Fertigkeiten
- Erlernen neuer Fähigkeiten, die im normalen Trainingsalltag oftmals keinen Platz finden
- Wurftraining & handballspezifische Spiele in Kleingruppen
- Obst, Snacks und Getränke inbegriffen (kein Mittagessen – Verpflegung darf mitgebracht werden)
- Freikarte für ein Heimspiel der Kurpfalz Bären Saison 22/23 + ermäßigter Eintritt für die Eltern

 Sparkasse
Heidelberg

Begrenzte Teilnehmerzahl

Kurpfalz Bären Jugendhandball Förderverein e.V.
Kennwort „Handball Camp 2022 Baden“ – IBAN DE71 6725 0020 0009 2021 88
eMail an anmeldung@hlz-rnp.de (Angabe: Name, Adresse, Kontakt, Geb.Dat.)





Jetzt noch anmelden zum



KURPFALZ **BÄREN**

HLZ HANDBALL CAMP

Handball-Leistungszentrum Rhein Neckar Pfalz

für die weiblichen
Jahrgänge
2009 bis 2012

27.10. – 28.10.2022

Täglich von 10:00 – 15:00 UHR
TSG SPORTZENTRUM Friesenheim

HLZ Rhein Neckar Pfalz
FRIESENHEIM

2 Tage / 40,-€ für Mitglieder / 55,-€ für Nichtmitglieder
Geschwisterkinder Rabatt von 10,-€

Du willst in den Ferien nicht auf deinen Lieblingssport verzichten? Dann melde dich an und mach mit. Wir freuen uns auf Euer kommen. Das Camp wird betreut von Spielerinnen der **Kurpfalz Bären** und erfahrenen Trainern/innen aus unserem **HLZ Rhein Neckar Pfalz**.

- Koordinations- und Athletikschulung
- Verfestigung bereits vorhandener technischer Fähigkeiten & Fertigkeiten
- Erlernen neuer Fähigkeiten, die im normalen Trainingsalltag oftmals keinen Platz finden
- Wurftraining & handballspezifische Spiele in Kleingruppen
- Obst, Snacks und Getränke inbegriffen (kein Mittagessen – Verpflegung darf mitgebracht werden)
- Freikarte für ein Heimspiel der Kurpfalz Bären Saison 22/23 + ermäßigter Eintritt für die Eltern

pronova BKK
Partner für Ihre Gesundheit

Begrenzte Teilnehmerzahl

Kurpfalz Bären Jugendhandball Förderverein e.V.

Kennwort „Handball Camp 2022 Pfalz“ – IBAN DE71 6725 0020 0009 2021 88
eMail an anmeldung@hlz-rnp.de (Angabe: Name, Adresse, Kontakt, Geb.Dat.)



wichtige Adressen

Ulf Meyhöfer
(Präsident)

St. Remig Platz 4, 76889 Kapsweyer
E-Mail: Ulf.Meyhoefer@pfhv.de
Mobil: 0173 - 2372414

Jeannette Hilzendegen
(Vizepräsidentin Finanzen)

Queichtalring 23, 76877 Offenbach
E-Mail: Jeannette.Hilzendegen@pfhv.de
Tel.: 06348 - 2476683
Mobil: 0174 - 4334104

Tobias Gunst
(Vizepräsident Spieltechnik)

Martin-Greif-Str. 20, 67065 Ludwigshafen
E-Mail: Tobias.Gunst@pfhv.de
Mobil: 0152 - 55369083

Manfred Köllermeyer
(Vizepräsident Recht)

Mozartstr. 15, 66976 Rodalben
E-Mail: Manfred.Koellermeyer@pfhv.de
Tel.: 06331-10286
Mobil: 0176-55044051
Fax: 06331-75544

Christl Laubersheimer
(Vizepräsidentin Verbandsentwicklung)

Im Kirchfeld 11, 67435 Neustadt
E-Mail: Christl.Laubersheimer@pfhv.de
Tel.: 06327 - 977686
Mobil: 0151 - 53831200

Philip Baier
(Vizepräsident Nachwuchsentwicklung)

Am blauen Meer 3, 67127 Rödgersheim-Gronau
E-Mail: Philip.Baier@pfhv.de
Mobil: 0176 - 61970159

Mirko Schwarz
(Lehrwart)

Entenstr. 11a, 66482 Zweibrücken
E-Mail: Mirko.Schwarz@pfhv.de
Mobil: 0176 - 62105656

Marcus Altmann
(Schiedsrichterwart)

Carl-Bosch-Str. 98, 67063 Ludwigshafen
E-Mail: Marcus.Altmann@pfhv.de
Mobil: 0173 - 2735857

Norbert Diemer
(Männerwart)

Hinterstr. 92, 67245 Lamsbheim
E-Mail: Norbert.Diemer@pfhv.de
Tel.: 06233 - 53131
Mobil: 0177 - 2360619
Fax: 06233- 3534183

Manfred Nöther
(Frauenwart)

Im Vogelsang 75, 76829 Landau
E-Mail: Manfred.Noether@pfhv.de
Tel.: 06341 - 83690

Rolf Starker
(Verbandsjugendwart männlich)

Danziger Str. 54, 67105 Schifferstadt
E-Mail: Rolf.Starker@pfhv.de
Tel.: 06235 - 4558529
Mobil: 01525-3807070

Vanessa Haag
(Verbandsjugendwartin weiblich)

E-Mail: Vanessa.Haag@pfhv.de

Sandra Hagedorn
(Geschäftsführerin)

Pfälzer Handball-Verband
Am Pfalzplatz 11, 67454 Haßloch
E-Mail: Geschaeftsstelle@pfhv.de
Tel.: 06324 - 981068
Fax: 06324 - 82291

Impressum

Veröffentlichung:

Das Mitteilungsblatt (MB) des PfHV erscheint i.d.R. wöchentlich als online-Ausgabe. Die rechtsverbindliche Form ist das online-MB! Die gegen Aufpreis ggf. zusätzlich bestellten Print-MB sind ausschließlich ein Service. Folglich ist das Datum der online-Veröffentlichung (siehe Kopfzeile) ausschlaggebend. Das online-MB wird permanent als Download auf www.pfhv.de angeboten und satzungsgemäß zusätzlich versendet. Hierfür wird weiterhin der bekannte Newsletter verwendet. **Achtung:** Ob oder welche Adressen im Newslettersystem eingetragen werden, sprich wer das MB per Newsletter erhält, bestimmt eigenverantwortlich jeder Verein. Jeder Verein kann permanent beliebig viele E-Mail-Adressen eintragen und jederzeit wieder löschen. Den Newsletter finden Sie unter dem Direktlink: www.Newsletter.pfhv.de

Verantwortung:

Verantwortlich für die Zusammenstellung sind die Öffentlichkeitsbeauftragten des PfHV (Britta Scheydt & Martin Thomas), für den Inhalt der jeweilige Unterzeichner / Autor.

Kosten / Abonnement / Kündigung:

Mitglieder sind (§ 6 Abs. 2 der Satzung) verpflichtet, das amtliche Mitteilungsblatt (MB) digital zu beziehen, also nicht mehr auf dem Postweg. Der Jahresbezugspreis für die online-Version beträgt pro Verein pauschal 50,00 € ohne MWSt.; es können beliebig viele Empfänger des digitalen MB ins Newslettersystem (www.Newsletter.pfhv.de) eingetragen werden.

Redaktionsschluss / Meldestelle:

Redaktionsschluss ist für E-Mails an die Öffentlichkeitsbeauftragten *mittwochs um 17 Uhr*, für Faxe/Anrufe/... an die Geschäftsstelle *mittwochs um 9 Uhr*. Die Öffentlichkeitsbeauftragten können nur Infos per E-Mail und in der Formatvorlage für das MB bearbeiten. Faxe/Anrufe/... bitte an die Geschäftsstelle. *Bei Fragen:* MB@pfhv.de oder Geschaeftsstelle@pfhv.de

Haftungsausschluss:

Bei Nichterscheinen infolge höherer Gewalt entfällt die Lieferpflicht und ein Anspruch auf Rückerstattung des Bezugspreises besteht nicht.

Geschäftsstelle PfHV **Leitung: Sandra Hagedorn**

Anschrift: Pfälzer Handball-Verband
Am Pfalzplatz 11, 67454 Haßloch

Öffnungsz.: Mo / Mi / Do → 8.00 - 13.00 Uhr
Fr → nach Vereinbarung

Tel.: 06324 - 98 10 68

Fax: 06324 - 82 29 1

E-Mail: Geschaeftsstelle@pfhv.de

Öffentlichkeitsbeauftragte PfHV:

Britta Scheydt (Britta.Scheydt@pfhv.de)
Martin Thomas (Martin.Thomas@pfhv.de)



Dieses MB wurde
erstellt von:

Martin Thomas